

# heck



# aktuell

## Die Hundeschule Heck

In unserer Hundeschule geht es darum, Hunden eine von Grund auf solide Erziehung zum alltagstauglichen, gehorsamen und sozialverträglichen Familienhund zu ermöglichen. Dazu gehört bei uns auch eine intensive Schulung des Hundehalters. Wir haben in vielen Kursen und Gesprächen mit zahllosen Hundehaltern die Erfahrung gemacht, dass es oft auch verantwortungsbewussten Hundehaltern von alleine nicht gelingt, das Verhalten ihres Hundes richtig einzuschätzen und Korrekturbedarf zu erkennen. Für viele scheint manchmal trotz jahrelangen Hundeschulbesuchs gar nicht mehr denkbar, dass sich ein Hund tadellos benehmen und korrekt im Gehorsam stehen kann und dennoch ein fröhlicher, treuer und im Ernstfall auch wachsender Begleiter ist.

**Gabi und Wolfgang Heck**



### Unsere Leistungen im Überblick!

Viele Kunden besuchen uns zwar schon seit Jahren, aber es haben sich im Laufe der Zeit gewisse Änderungen, viele weitere Möglichkeiten der Ausbildung und andere Zusatzleistungen ergeben. Wir möchten Ihnen hiermit einen allgemeinen Überblick unserer Leistungen geben.

#### Welpenspielgruppe 10.-20. Woche

Sa. 13.30 – 14.30 Uhr Neueinsteiger

Sa. 14.30 – 15.30 Uhr Fortgeschrittene

#### Welpenintensivgruppe, 4 Tage in Folge

intensive Hundehalterschulung + Welpenerziehung

25.07.2005 – 28.07.2005 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

12.09.2005 – 15.09.2005

04.11.2005 – 07.11.2005

#### Junghundgruppe 5. – 9. Monat

Sa. 14.30 – 15.40 Uhr

#### Junghundintensivgruppe

4 Tage in Folge, Ausbildung d. heranwachsenden Hundes

08.07.2005 – 11.07.2005

05.08.2005 – 08.08.2005

02.09.2005 – 05.09.2005

#### 4 Tage Intensivschulung + Monatskarte

für leichtführige erwachsene Hunde ohne Problemverhalten

Termine s. Junghundintensiv

#### Ausbildung zum alltagstauglichen Familienhund und verkehrssicheren Begleithund sowie Problemhunderziehung

10 Tage in Folge + Monatskarte

08.07.2005 – 17.07.2005

05.08.2005 – 14.08.2005

02.09.2005 – 11.09.2005

23.09.2005 – 02.10.2005

#### Übungs- und Sozialisierungsstunden

nach erfolgter Ausbildung

Sa. 16.00 Uhr So. 11.00 Uhr

Mi. 17.00 Uhr Winter, 18.00 Uhr Sommer

#### Außerdem:

- Sachkundeprüfungen nach § 2 LHundG
- Verhaltensprüfungen nach § 4 LHundG
- Einzelstunden
- Kostenlose Erstberatung
- Pension
- Agility
- 1 Woche Wandern mit dem Hund mit gleichzeitiger Ausbildung des Hundes (2005 Oberpfalz)
- Ernährungsberatung

**Zubehör:** Leinen, Futtermittel, Nahrungsergänzungsmittel bei Gelenkerkrankungen, Haut- u. Haarproblemen, Pflegeartikel

hundeschule **heck** Tel.: 0 22 75/ 91 30 91

Lambertshof Fax: 0 22 75/ 91 30 92

52399 Merzenich- Mobil: 0171/ 5414062

Morschenich

*Fachschule für Familienhunde*



## Gabi und Wolfgang Heck

Mit Hunden groß geworden und die Liebe zum Hund veranlassten G. und W. Heck nach über 20-jährigem Berufsleben, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Aus diesem Grunde absolvierte Gabi Heck die Trainerausbildung in den Bereichen der Familienhundausbildung, Hundehalterschulung und insbesondere der Korrekturerziehung von Problemhunden. 1998 gründeten W. u. G. Heck die Fachschule für Familienhunde und arbeiten seitdem hauptberuflich als Hundetrainer.

- 1997** **Trainerausbildung in den Bereichen Familienhundausbildung, Hundehalterschulung und Korrekturerziehung von Problemhunden**
- 1998** Gründung der Hundeschule Heck, zuerst in Obergeich, später in Morschenich
- 1998** **Weiterbildung zum Prüfungsrichter zur Abnahme der Prüfung zum verkehrssicheren Begleithund**
- 1999** Anerkennung und Genehmigung als Berufsausbilder nach § 11 TSchG.
- 2000** **Anerkennung durch das Ministerium für Umwelt und Naturschutz des Landes NRW nach der Landeshundeverordnung**
- 2001** Veröffentlichung ihres Home-Videos, Präsentation des vielfältigen Geländes und der verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten
- 2003** **Veröffentlichung ihres Buches „Korrekturerziehung nach dem Rudelprinzip“**
- 2004** Anerkennung als Sachverständige Stelle durch das Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd NRW



## Teamvorstellung

### Dagmar Woitowitz-Himmler

(Dipl. Sozialpädagogin)

Aktiv in der Hundeschule seit 1999,

Gruppenleiterin der Welpengruppe seit 2003

### Frank Heisinger

(Physiotherapeut in Ausbildung)

Aktiv in der Hundeschule seit 1999,

Ausbilder seit 2004

### Peter Roeder

(Dipl. Sozialarbeiter u. Schreinermeister)

Aktiv in der Hundeschule seit 1999,

Leiter der Agility-Gruppe

## Spruch des Quartals

Das hat er ja noch nie getan!

Übersetzung Hundexikon:

Ich kann das Verhalten meines Hundes nicht richtig deuten.

Eine gestörte Beziehung: Mit der rapiden Veränderung in der Gesellschaft hat sich in vielfältiger Weise auch das Verhältnis zwischen Mensch und Hund gewandelt und einander bedenklich entfremdet. Nur wenige glückliche Hunde leben heute in Familien, die ihren Hund auch als Hund behandeln; denn nur wenige Hundehalter haben wirklich fundierte Kenntnisse über Rudelverhalten und Triebe, über artgerechte Haltung und Beschäftigung. Das Verhalten des Hundes wird oft falsch gedeutet: Zum Beispiel, dass hinter lustigen Spielchen, die als Krönung der harmonischen Mensch/Hund-Partnerschaft dargestellt werden, gnadenlose Triebförderung steckt. Oder aber der gern benutzte Satz: „Das machen die schon unter sich aus!“. Ein todsicherer Weg sich einen Problemhund heranzuziehen, der den Halter im Ergebnis vor immense Probleme stellt! Die Fachkunde der meisten Halter beschränkt sich dann auf Entschuldigungen für das Fehlverhalten ihres Hundes: „Das schreiend weglaufende Kind hat seinen Jagdtrieb geweckt“ oder „im Dunkeln kommt der Schutzinstinkt raus“. Fehleinschätzungen über das Verhalten des eigenen Hundes werden oft als liebenswerte Macken hingenommen, sind aber der Anfang einer Karriere als Problemhund...



## Detallierte Gegenüberstellung der einzelnen Aus- bildungsformen und hilfsmittel



### Halti: Kopfgeschirr nach Dr. R. Mugfort

Der Hund wird mit der einen Hand an der Leine geführt, mit der anderen Hand wird der Kopf des Hundes in eine andere Richtung gelenkt. Der Blickkontakt zu anderen Hunden wird dadurch unterbrochen. Die Anwendung wird für Hunde empfohlen, die zu Aggression gegenüber Artgenossen neigen

#### Vorteile:

Dadurch, dass der Blickkontakt und das Anfixieren nicht stattfinden, ist der Hund bei Begegnungen mit anderen Hunden einfacher zu führen. Übergriffe können somit verhindert werden. Gut geeignet für leichtführige Hunde und Hunde, die das Kommando „Fuß“ erlernen sollen. Bei kurzfristiger Anwendung zu empfehlen.

#### Nachteile:

Bei triebstarken Hunden wird die Aggression des Hundes, die eigentlich dem entgegenkommenden Hund gilt, auf den Hundeführer gelenkt. Es kommt oft zu Bissverletzungen. Bei falscher Handhabung oder hyperaktivem Verhalten des Hundes können durch das ruckartige Wegdrehen des Kopfes Schäden im Halswirbelbereich auftreten. Das Geschirr über den Fang gelegt, wird vom Hund als ständiger Dominanzgriff verstanden.

### Clicker: Klassische Konditionierung nach Pawlow

Durch ein Signal, einen Knackton, wird positives Verhalten des Hundes verstärkt. Negatives Verhalten wird ignoriert. Bei erwünschtem Verhalten oder Befolgen eines Kommandos, erhält der Hund nach dem Hörzeichen eine Belohnung.

#### Vorteile:

Geeignet für alle Rassen und jeder Altersgruppe. Mit guter Beobachtungsgabe und schneller Reaktion ist die Handhabung leicht zu erlernen. Dem Hund können unzählige Handlungsabläufe und Tricks beigebracht werden. Die Lernfähigkeit des Hundes mit positiver Verstärkung kann man sich in vielen Bereichen der Ausbildung zu Nutze machen. Auch geeignet für andere Tierarten.

#### Nachteile:

Viele Rassen reagieren auf diesen Ton sehr geräuschempfindlich. Das Timing ist entscheidend. Beim Training mit mehreren Hunden ist der Hund oft irritiert. Durch die rein positive Konditionierung sind Problemverhalten des triebstarken Hundes wie Aggression, Hetzen oder Wildern nicht zu beheben. Das Hörzeichen wird ignoriert, da der andere Reiz dieses überlagert.

### Disc Scheiben

Fünf runde Metallscheiben, durch einen Ring locker zusammengefügt. Ein Erziehungshilfsmittel, das unerwünschtes Verhalten bestrafen soll. Ersatzweise für Wurfkette oder Schlüsselbund.

#### Vorteile:

Diese Scheiben geben einen unverwechselbaren Klang ab. Schlüsselbund oder Wurfkette geben ständig Töne ab. Der Hund wird vorgewarnt, geht ins Meideverhalten und kann für sein eigentliches Fehlverhalten zum nötigen Zeitpunkt nicht bestraft werden. Disc Scheiben hingegen können gezielt eingesetzt werden und sind ein gutes Hilfsmittel für sensible und leichtführige Hunde.

#### Nachteile:

Dominantere Hunde lassen sich von diesen Klängen nicht beeindrucken. Die Außenreize überlagern oftmals; der gewünschte Erfolg bleibt aus.



Fortsetzung Seite 4.....



#### Teletakt: Ferngesteuertes Stromreizgerät

Die Anwendung findet im Bereich der Korrekturerziehung bei Hunden statt, wo andere Ausbildungsmethoden und hilfsmittel versagen. Die Geräte unterscheiden sich in Form, Gewicht und Einwirkungsbereich. Setzt eine hohe Qualifikation des Trainers und eine spezielle Ausbildung des Hundes voraus. Zur Korrektur reicht eine Einwirkung von 1/1000 Sekunde und 136 Milli-Joule aus. Zum Vergleich: Die Einwirkung eines Weidezauns ist 30 mal höher. Ersetzt nicht die Erziehung.

#### Vorteile:

Bei qualifizierter Anwendung können Fehlverhalten des Hundes dauerhaft behoben werden. Selbst bei stark auffälligem Verhalten, wie notorisches Wildern, übersteigertes Aggressionsverhalten gegenüber Mensch und/oder Hund, kann dem Hund ständiger Leinen- und Maulkorbzwang oder sogar die Euthanasie erspart werden. Alternativmethoden für die Umerziehung von triebstarken Hunden konnten bisher nicht belegt werden

#### Nachteile:

Die Qualifikation des Trainers ist für den Hundehalter kaum festzustellen. Bei nicht korrekter Vorprägung des Hundes entstehen Fehlverknüpfungen, der Hund wirkt verhaltensgestört. Die Anwendung im sportlichen Bereich ist aus Tierchutzgründen abzulehnen.



#### Halsbänder, Leinen:

In einer Ausbildung dienen Halsbänder und Leinen zur Erziehung des Hundes. Bei der Wahl kommt es auf die Zielsetzung an und welche Ausbildungsform gewählt wurde. Einem leichtführigen, sozialverträglichen Hund ein

scharfes Krallenband umzulegen, wäre nicht ratsam. Ebenso wäre es kontraproduktiv, einem leinenzerrenden aggressiven Hund ein Lederhalsband umzulegen, wobei nur die Verknüpfung der eigenen Stärke vermittelt wird. Sein negatives Verhalten würde sich sogar noch verstärken. Jeder Einsatz eines Ausbildungshilfsmittels setzt fachliche Kenntnisse voraus und sollte nicht aus Unkenntnis heraus kritisiert werden.



#### Unterordnung:

Wird oft gleichgestellt mit Gehorsam und in manchen Bereichen der Hundeausbildung als eine Art Schulfach deklariert. In der Familienhundausbildung beschreibt die Unterordnung das Verhalten des Hundes und nicht die Gehorsamsübungen auf dem Hundeplatz oder freiem Feld. Der gehorsame Hund ist nicht gleich untergeordnet, wobei der untergeordnete Hund selbstverständlich gehorsam ist und frei von Fehlverhalten. Hundehalter, denen die Bereitschaft fehlt, durch eine vernünftige, sachliche und bodenständige Denkweise diesen Zustand zu erreichen, versuchen dieses durch dauerhafte Gehorsamsübungen auszugleichen. Mit geringem Erfolg. Diese Hunde sind im Alltag nicht zuverlässig; Problemverhalten können nicht behoben werden.

hundeschule **heck** Tel.: 0 22 75/ 91 30 91  
Lambertshof Fax: 0 22 75/ 91 30 92  
52399 Merzenich- Mobil: 0171/ 5414062  
Morschenich

*Fachschule für Familienhunde*



## INFORMATIONEN AUS IHRER TIERARZTPRAXIS

Liebe Tierbesitzer,

wie viele von uns haben Sie vielleicht bereits am eigenen Körper festgestellt, wie wohltuend oder auch unangenehm, aber hilfreich Massage und Krankengymnastik für die Bewegung von Armen und Beinen und für einen schmerzenden Rücken sein können.

Die *Physiotherapie*, wörtlich übersetzt „*natürlich behandeln*“, hat sich in den letzten Jahren auch beim Tier als Rehabilitationsmaßnahme nach Unfällen und Operationen, bei der Behandlung schmerzender Gelenk- und Rückenprobleme oder auch als trainingsbegleitende Maßnahme im Sport vielfach bewährt. Aus dem Pferdesport ist der begleitende Pferdephysiotherapeut bereits nicht mehr wegzudenken. Aber auch beim Hund kann Physiotherapie heilungsverkürzend sein...

### Vor und nach Operationen

zum Muskelaufbau und zur Erhaltung/Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit, um die Heilungsphase zu verkürzen & das Ausheilungsergebnis zu verbessern.

### Vorbeugung von Gelenkverschleiß

zur Erhaltung/Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit und Schulung des Gangbildes bei Tieren mit Gelenkfehlstellungen (z.B. HD) oder Sporttieren

### Chronische Schmerzpatienten

als begleitende schmerzmindernde, medikamenteneinsatz-reduzierende Maßnahme

### Rehabilitation von Lähmungspatienten

zur Erhaltung der Gliedmaßenbeweglichkeit/Muskelfunktion und Koordinationsschulung mit dem Ziel der Erhaltung/Verbesserung physiologischer Reflexmuster

### Beim alten Tier

zur Erhaltung/Verbesserung der Beweglichkeit und Ausdauer unter Ausnutzung der herzstärkenden und euphorisierenden Wirkungen der Behandlung mit dem Ziel der Verbesserung der Lebensqualität und Reduktion der Medikamentengabe

### **Zur Physiotherapie zählen:**

Die **Massage** besteht aus einer auf das einzelne Tier angepassten Kombination von Grifftechniken. Dadurch wird die Durchblutung in Haut, Unterhaut und Muskulatur und der Schlackenabtransport angeregt. Jeder, der bereits einmal

massiert wurde, weiß wie befreit man sich fühlt, wenn Verklebungen einzelner Gewebeschichten gelöst wurden. Dieses Gefühl beflügelt auch unsere Tiere. Außerdem kann Massage Schmerzen lindern und damit den Verbrauch an Schmerzmitteln reduzieren.

Weitere Behandlungen, die ausschließlich mit den Händen durchgeführt werden, man nennt sie **manuelle Techniken**, sind die *Lymphdrainage*, die dem Schlackenabtransport z.B. bei angelaufenen Beinen dient, und Maßnahmen, mit denen die Gelenkbeweglichkeit und die Dehnfähigkeit der Muskulatur wieder hergestellt werden können. Diese werden in der Regel in Kombination mit der Massage angewendet.

In der **Krankengymnastik** unterscheidet man sogenannte *passive* von *aktiven Techniken*. Bei passiven Techniken führt der Therapeut die Bewegung eines Beines ohne Muskelarbeit des Patienten, z.B. wenn Lähmungen bestehen und die Beweglichkeit des Beines erhalten bleiben soll. Bei den *aktiven Techniken* sind in der Regel Sie als Tierbesitzer gefordert, mit Ihrem Tier sogenannte aktive Bewegungsprogramme, wie Bergauflaufen, Slalom laufen, zu absolvieren. Diese Techniken werden zur Koordinationsschulung und natürlich zum Muskelaufbau eingesetzt.

Wenn unsere Tiere ein Bein lange geschont haben, dann verlernen sie genau wie wir Menschen, wie das Bein in gesundem Zustand eingesetzt werden soll. Wir Menschen werden dann zum Physiotherapeuten geschickt, der uns anweist, in welcher Situation wir das Bein anders stellen müssen und wir lernen auf diese Weise wieder einen normalen Gang. Das ist bei unseren Tieren in dieser Form nicht umsetzbar. Als Ersatz dafür haben wir jetzt ein individuell zum Einsatz beim Hund geeignetes Unterwasserlaufband entwickelt. Hier kann der Hund ohne seine Gelenke zu belasten laufen und der Therapeut führt die Bewegung des erkrankten Beines. Dadurch erlernt der Patient wieder seinen normalen Gang. Außerdem kann das Unterwasserlaufband zum Muskelaufbau und als Hilfsmittel für Ausdauertraining beim Hund eingesetzt werden.

Häufig vom Besitzer selbst bereits angewendet werden die **Kälte- und Wärmetherapie**. In der Physiotherapie beim Tier kann ein zielgerichteter Einsatz der Kältetherapie aufgrund ihrer schmerzstillenden, adstringierenden Wirkung sowie der Wärmetherapie aufgrund ihrer durchblutungsfördernden Wirkung eine sehr hilfreiche Unterstützung anderer Therapieformen sein.

**Fortsetzung folgt (heck aktuell 04) .....**



## Urlaub mit dem Hund

### Regelungen der Bundesländer zum Führen von Hunden nach dem Wald- und Jagdgesetz

Nachdem mir letzten Sommer in Rheinland-Pfalz ein Jagdaufseher sagte, man dürfe die Hunde im Wald nur an der Leine führen und einheimische Hundebesitzer sagten, Hunde ohne Leine dürften von den Jagdaufsichtsberechtigten sofort erschossen werden, recherchierte ich die Bestimmungen der einzelnen Bundesländer. Und siehe da, in Rheinland-Pfalz besteht überhaupt keine Leinenpflicht im Wald.

Sie besteht in Thüringen, Meck.-Pom., Schl.-Holstein, Brandenburg und Hamburg. In Berlin außerhalb gekennzeichnete Auslaufflächen und in NRW außerhalb von Wegen. Sachsen-Anhalt und Niedersachsen haben eine zeitlich begrenzte Anleinplicht (1.3./1.4.-15.6.), die aber auch im freien Feld gilt.

Nach dem Jagdgesetz besteht in Sachsen-Anhalt, Brandenburg und dem Saarland ein Tötungsrecht bereits dann, wenn der Hund sich nicht im Einwirkungsbereich des Hundeführers befindet. (Aber was ist der Einwirkungsbereich?) In Meck.-Pom. darf der Hund mit Genehmigung des Jagdausübungsberechtigten auch außerhalb des Einwirkungsbereiches frei laufen. Ein Tötungsrecht besteht, wenn der Hund Wild aufsucht (was immer das heißen mag) oder wildert.

In den anderen Bundesländern kann aus den Landesjagdgesetzen nicht abgeleitet werden, wo der Hund sich befinden muss, solange er nicht wildert, Wild aufsucht, nachstellt oder reißt.

Die freizügigsten Regelungen haben Hessen, Baden-Württemberg und Bayern. Hier setzt das Tötungsrecht wildern und reale Gefahr für das Wild voraus. Hessen fordert sogar, dass vor der Tötung erst andere Maßnahmen zur Gefahrenabwehr genutzt werden müssen.

Regelungen für das freie Feld können von den Kommunen erlassen werden und sind beim jeweiligen Ordnungsamt zu erfragen. Diese Regelungen dürfen aber nicht mit höherstehendem Landesrecht kollidieren.

Zum Abschluss eine Linkliste zu allen kostenfreien Gesetzestexten die ich finden konnte:

#### Baden-Württemberg

[http://www.uvm.baden-wuerttemberg.de/nafaweb/berichte/g-wald\\_BW/](http://www.uvm.baden-wuerttemberg.de/nafaweb/berichte/g-wald_BW/)

waldg.htm

[http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/mlr/allgemein/Landesjagdgesetz\\_komplett.pdf](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/mlr/allgemein/Landesjagdgesetz_komplett.pdf)

#### Bayern

<http://www.umweltministerium.bayern.de/bereiche/natur/natrecht/bayern.pdf>

<http://www.forst.bayern.de/scripts/direkteinstieg-cgi.pl?adr=http://www.forst.bayern.de/docs/&re=../frame/rechtsjagd.html&con=jagd.html&ob=../frame/oben-jagd.html&si=6>

#### Berlin

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/forsten.shtml>

#### Brandenburg

<http://home.t-online.de/home/lfs.bb/gesetz27.htm>

<http://www.mdje.brandenburg.de/Landesrecht/gesetzblatt/texte/K79/792-01.htm>

#### Hamburg

<http://www.forst-hamburg.de/forstrecht.htm>

[http://www.forst-hamburg.de/hamb\\_\\_jagdgesetz.htm](http://www.forst-hamburg.de/hamb__jagdgesetz.htm)

#### Hessen

[http://www.hessenrecht.hessen.de/gvbl/gesetze/86\\_Forstwesen/86-7-ForstG/ForstG.htm](http://www.hessenrecht.hessen.de/gvbl/gesetze/86_Forstwesen/86-7-ForstG/ForstG.htm)

[http://www.hessenrecht.hessen.de/gvbl/gesetze/87\\_Jagd\\_und\\_Fischereiwesen/87-32-HJagdG/paragraphen/para32.htm](http://www.hessenrecht.hessen.de/gvbl/gesetze/87_Jagd_und_Fischereiwesen/87-32-HJagdG/paragraphen/para32.htm)

#### Mecklenburg-Vorpommern

<http://www.mv-regierung.de/laris/daten/790/2/0/790-2-0-lr0.htm#§28>

<http://www.mv-regierung.de/laris/daten/792/2/0/792-2-0-lr0.htm>

#### Niedersachsen

[http://cdl.niedersachsen.de/blob/images/C733804\\_L20.pdf](http://cdl.niedersachsen.de/blob/images/C733804_L20.pdf)

[http://cdl.niedersachsen.de/blob/images/C897181\\_L20.pdf](http://cdl.niedersachsen.de/blob/images/C897181_L20.pdf)

#### Nordrhein-Westfalen

[http://www.siegen-wittgenstein.de/umweltamt/ulb/pdf/gesetz/lfog\\_2370.pdf](http://www.siegen-wittgenstein.de/umweltamt/ulb/pdf/gesetz/lfog_2370.pdf)

[www.ljv-nrw.org/hunde.htm#56](http://www.ljv-nrw.org/hunde.htm#56)

#### Rheinland-Pfalz

<http://www.ljv-rlp.de/>

[http://www.wald-rlp.de/f\\_wa\\_1.htm?waldrlp/gesetz.htm](http://www.wald-rlp.de/f_wa_1.htm?waldrlp/gesetz.htm)

#### Saarland

[http://www.umweltserver.saarland.de/Landesrecht/7\\_Quellen/79\\_Quellen/790\\_Quellen/790-14.pdf](http://www.umweltserver.saarland.de/Landesrecht/7_Quellen/79_Quellen/790_Quellen/790-14.pdf)

#### Sachsen

[http://www.forsten.sachsen.de/de/wu/organisation/obere\\_behoerden/landesforstpraesidium/grupa/veroeffentlichungen/broschueren/waldgesetz\\_sachsen.pdf](http://www.forsten.sachsen.de/de/wu/organisation/obere_behoerden/landesforstpraesidium/grupa/veroeffentlichungen/broschueren/waldgesetz_sachsen.pdf)

#### Sachsen-Anhalt

<http://www.havelwinkel.de/Gesetze/gesetze.html#Landesjagdgesetz%20SA>  
[www.sachsen-anhalt.de/themen/forst\\_und\\_jagd/files/](http://www.sachsen-anhalt.de/themen/forst_und_jagd/files/)



## Tag der offenen Tür 2005

Auch in diesem Jahr öffnete die Hundeschule Heck am 21. und 22. Mai ihre Pforten, um die Gelegenheit zu nutzen, am „Tag der offenen Tür“ einem breiten Publikum die vielfältigen Möglichkeiten einer optimalen Hund-erziehung anhand von Vorführungen näher zu bringen. An beiden Tagen fanden sich etwa 400 Besucher auf dem Lamberts-hof ein, die den Ablauf der Schulung ver-gleichen wollten. Ebenso Tierärzte, um sich einen persönlichen Eindruck über die Ausbildung und Endergebnisse der Familienhund-ausbildung in der Hunde-schule Heck verschaffen zu kön-nen. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen präsentierten an beiden Tagen die Besitzer von Welpen, Junghunden und erwachsenen Hunden, darunter viele resozialisierte Hunde, durch ein Programm ihre Erfolge. Die Übungen zeigten die Neutralität und den Gehorsam in All-tagssituationen, vor allem in Reizsituationen mit anderen Hunden, Pferden und die Sozialverträglichkeit untereinander. Hunde und Halter bestanden die gezeigten Aufgaben mit Bravour.



Außerdem hatte man Gelegenheit, Fragen an Trainerinnen und Trainern zu den verschiedenen Erziehungsproblemen zu stellen. Das Buch der Hundeschule Heck „Korrekturerziehung nach dem Rudelprinzip“ konnte ebenso wie von Hand gemachte Hundeleinen und Halsbänder erworben werden.

An diesem Wochenende ging es aber nicht nur alleine um die Erziehung, sondern auch um die Gesundheit der Hunde. In Zusammenarbeit mit Günter Elbing, Physiotherapeut für Mensch und Hund, hatte man Gelegenheit seinen Hund behandeln zu lassen. Gezielte Massagen verschaffen dem Hund eine Linderung der Schmerzen bei Arthrose, Hüftge-lenks- dysplasie und allgemeine Beschwerden des Bewe-gungsapparates.

In gemütlicher und entspannter Atmosphäre mit kühlen Getränken, Kaffee, Kuchen und Gegrilltem wurde die Ver-anstaltung am späten Sonntagnachmittag beendet. Mit neu gewonnenen Erkenntnissen und sicherlich auch beein-druckt vom Geschehen verabschiedeten sich die Gäste und traten die Heimfahrt an.

## Events

### Sommerfest

Wir möchten Sie herzlich einladen  
am Sonntag, den 28.08.2005 ab 11.00 Uhr, Ende offen

### zu unserem diesjährigen Sommerfest.

Willkommen ist jeder Kunde unserer Hundeschule sowie deren Familienmitglie-der, Verwandte, Bekannte und natürlich die Hunde.

Hier geht es um Sport, Spaß und Spiel, davon aber ganz viel.

Es wird gelacht, gelaufen, gespielt; Essen und Trinken wer-den serviert.

### Eifelmarkt in Langerwehe

Auch dieses Jahr wurde die Hundeschule Heck zum diesjäh-rigen Eifelmarkt in Langerwehe am

### Sonntag, den 11.09.2005

eingeladen.

Ein eigener Informationsstand gibt interessierten Hundehal-tern die Gelegenheit, sich über die Ausbildungsmöglichkei-ten in unserer Hundeschule zu informieren.

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein, mit Ihrem Hund an der Vorführungsgruppe teilzunehmen.

**Infos geben gerne Gabi und Wolfgang Heck.**



**Das Interview mit Gabi Heck,  
geführt von H.Cossmann  
(mehrfacher Hundebesitzer)  
zeitnah - kompetent - punktgenau**

**H. Cossmann:** Warum sollten außer dem Halter auch die übrigen Familienmitglieder in die Ausbildung mit einbezogen werden. ?

**Gabi Heck:** Alle Personen, die im Haushalt leben und Kontakt zum Hund haben, müssen eingewiesen werden, weil sie zusammen ein Rudel bilden. Fast alle Schwierigkeiten mit Hunden entstehen aus falschem Verhalten und falschen Reaktionen der Menschen in der Umgebung des Hundes. Hunde verknüpfen ihr momentanes Verhalten unmittelbar mit der Reaktion des Menschen. Wenn der eine lobt und der andere straft für ein und dasselbe Verhalten, weiß der Hund nicht, ob er jetzt dieses Verhalten tun oder lassen soll. Beispiel: Der Hund bellt andere Hunde an. Die Frau unterbindet dies energisch über einen kräftigen



Leinenruck, der Mann will ihn dagegen beruhigen: „Was hast du denn, der tut dir doch nichts, der ist doch ganz liiiiieb“. Aus der Sicht des Hundes ist diese sanfte und freundliche Reaktion des Menschen auf sein aggressives Bellen ein Lob und eine Bestätigung.

Deshalb sollte unbedingt sichergestellt sein, dass alle Familienmitglieder den Hund gleich (konsequent) behandeln.

**H. Cossmann:** Kann ich auch ohne Kursbesuch an den Sozialisierungsstunden teilnehmen?

**Gabi Heck:** Nein. Die Kurse nach dem Rudelprinzip dienen nicht nur der Ausbildung des Hundes, sondern ganz wesentlich auch der Ausbildung des Halters selbst und auch der übrigen Familienmitglieder.

Die Hundehalter werden deshalb von uns in den Kursen intensiv geschult, um gewisse Verhaltensmuster beim Hund zu deuten, zu korrigieren und erwünschtes Verhalten konsequent durchzusetzen. Es würde die anderen, resoziali-

sierten Hunde in den Übungsstunden in der Erziehung zurückwerfen, wenn sie ungehorsame Hunde in ihrer Nähe hätten, denen die Rudelführer (Herrchen und Frauchen) all' das durchgehen lassen, was ihnen zuvor abgewöhnt worden ist. Die Hunde, denen gerade die Unterordnung unter den Rudelführer beigebracht worden ist, bekämen das genaue Gegenteil des erwünschten Verhaltens von anderen Hunden ständig demonstriert. Der Laie weiß häufig nicht, was z.B. hinter einem herrlich triebhaften Spiel steckt (nämlich oft Dominanz und Aggression), und manch dominanter, ehemaliger Problemhund würde, wenn er sieht, dass der Mensch es doch nicht regelt, die Sache wieder selbst in die Hand nehmen. Der resozialisierte Hund würde dann wegen Versagens oder Untätigkeit des Rudelführers das unerwünschte Verhalten der anderen Hunde auf seine Weise selbst unterbinden. Nicht auszudenken, welche Probleme und Arbeit der Halter dieses Hundes wieder hätte.

**H. Cossmann:** Wie kann man als sehr zierliche Person mit großen und gefährlichen „Problemhunden“ fertig werden ?

**Gabi Heck:** Hunde schätzen ihr Gegenüber Gott sei Dank nicht nach Kilogramm und Zentimetern ein: Sonst hätte ich bei 159 cm und 49 kg schlechte Karten. Hunde schätzen eher Verhalten, Körpersprache und Auftritt ein. Wichtig ist es z.B. auch, einfache Kommandos konsequent durchzusetzen. Hunde testen durch kleine und kleinste Gesten und Verhaltensweisen (schräg hinsetzen, vor die Füße laufen, in den Weg stellen, schlechte Leinenführigkeit etc.), wie ernst es dem Rudelführer mit seiner Führungsrolle wirklich ist. Hunde haben auch ein ausgeprägtes Gespür für Stress des Hundeführers; wer sich nicht aus der Ruhe

**Nächste Ausgabe *heck-aktuell*:  
Oktober 2005!!!**

**Impressum**

heck aktuell:	Mitteilungen für Kunden
v.i.S.d.P.:	Gabi/Wolfgang Heck
Adresse:	Lambertshof 52399 Merzenich
Telefon:	02275/ 91 30 91
Fax:	02275/ 91 30 92
Auflage:	web online
Herausgeber:	hundeschule heck
Redaktion:	Gabi/Wolfgang Heck Dagmar Voitowitz-Himmler Harald Cossmann Peter Roeder Harald Rösing
Bildnachweis:	Hermann J. Himmler (8)